

Der Tanz der Seepferde

GIPFEL In Deutz springt bei vielen Performances der Funke über

Einen abwechslungsreichen Ritt durch die Welt des Tanzes erlebten die Zuschauer des "Alles, was tanzt"-Gipfels am Samstagabend: Im Industriecharme des Deutzer "Zentralwerks der Schönen Künste" führten mehr als 200 Tänzer Performances im Fünf-Minuten-Takt auf. Die Tanzstile reichten dabei von Klassikern wie Salsa, Flamenco und Tango bis hin zu Hip-Hop und Modern Dance.

Dabei waren neben professionellen Tänzern auch Laien- und Kindergruppen vertreten. Vor allem Letztere sorgten für Erheiterung und ungezügelter Begeisterung im Publikum: Ob der klassische Balletttanz der Mädchengruppe "lindig.art", die als Seepferde verkleidet auftraten, oder der energiegeladene Hip-Hop-Tanz der "Mad City Kidz".

Der Tanzgipfel "Alles, was tanzt" wird bereits im dritten Jahr von der Kölner Theater-Fraktion "raum13" veranstaltet. Tänzerin und Choreographin Anja Kolacek moderierte den Abend mit ansteckender Begeisterung und überbrückte Wartezeiten spontan mit eigenen Tanz- oder Gesangseinlagen. Für sie hat das Tanzspektakel neben der kreativen Zusammenarbeit von verschiedensten Gruppen vor allem ein Ziel: "Einfach den Spaß am Tanz vermitteln!" Dem anhaltenden Applaus und Johlen des Publikums nach zu urteilen, ist der Funke der Begeisterung am Samstagabend auf so manchen übergesprungen. (ann)

Klassische, aber auch moderne Tanzstile wurden beim Gipfel in Deutz präsentiert. bild: worring



Klassische, aber auch moderne Tanzstile wurden beim Gipfel in Deutz präsentiert. bild: worring